

Leuchten, sind sie heute gesuchte Sammlerobjekte. Und sie erfreuen sich wachsender Beliebtheit. An Ausstellungen und Messen sind neben den Originalen auch Replikate von Kleinserienherstellern, neue Einzelanfertigungen von Privatpersonen sowie ganze Anlagen anzutreffen.

Sammler aus Leidenschaft

Was macht diese Faszination von Tinplate-Modellen aus, die selbst den Schreibern schon an Ausstellungen in ihren Bann gezogen haben? Ist es die Reduktion des Modells auf wenige Wesensmerkmale? Oder die Möglichkeit, in der Modellausführung der Fantasie freien Lauf zu lassen? Sind es die typischen Eisenbahngeräusche, wenn die Modelle über die Anlage rattern? Ernst Rüegg führt in Zürich seit über 25 Jahren das Fachgeschäft Modelleisenbahnen Buchlern. Bereits sein Vater war ein grosser Modellbahnfan. Er selbst ist von Kindesbeinen an von Modelleisenbahnen fasziniert. Mit den Jahren kam eine riesige Sammlung an kostbaren Tinplate-Modellen in Spur 0 aus den Manufakturen von BUCO, Elletren, Erno, HAG, Keiser und Märklin zusammen. Als Sammler hat Ernst Rüegg die Modelle gut behütet. Sie sind nie auf Schienen gefahren und dadurch in ausserordentlich gutem, neuwertigem Zustand. Die zahlreichen Fahrzeuge ermöglichen die Bildung von für Tinplate charakteristischen Blockzügen. So gut erhaltene Ganzzüge sind eine Seltenheit. Ernst Rüegg wollte, dass die Sammlung Buchlern zusammenbleibt und der Öffentlichkeit an einem geeigneten Ort zugänglich gemacht wird. Daher hat er sie in Form einer Dauerleihgabe an die Erlebniswelt Toggenburg übergeben.

Modellbahnoase im Toggenburg

Willi Kern, Ernst Kengelbacher und Emil Tobler vom Model Train Club begrüssen die Besucher freudestrahlend. Der Verein betreibt die Erlebniswelt Toggenburg. Seine 40 Mitglieder wenden dafür jährlich unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden auf. Präsident Willi Kern führt die rund 500 m² grosse Spur-0-Anlage vor. Sie war der Auslöser für die Vereinsgründung im Jahre 2002. Der Ostschweizer Textilindustrielle Ludwig Weibel hat Europas grösste Spiel- und Hobbyeisenbahn in Spur 0 in rund 20 Jahren aufgebaut. Der Grundstein dazu wurde 1942 unter dem Weihnachtsbaum



Drei leidenschaftliche Modellbahner: Emil Tobler, Willi Kern und Ernst Kengelbacher (v.l.n.r.).



Blockzüge wie der Kesselwagenzug sind typische Motive für Tinplate-Modellbahnen.



Auf der Spur-0-Anlage ist das Zirkuszelt des Circus Knie bereits aufgestellt und hell erleuchtet.